



Argovia 2024

Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Band 136

HIER UND JETZT

Editorial	7
Akademische Mobilität in Zeiten der Napoleonischen Kriege Edition der Aufzeichnungen Franz Xaver Bronners auf seiner Reise von Aarau an die Universität in Kasan an der Wolga	9
War Heinrich Zschokke ein Rassist? People of Color, Sklaverei und Revolution zwischen Helvetien und Haiti, 1807–1832	27
Der Schinznacher Prädikant Johann Conrad Wyss († 1628) als Investigativjournalist – und als Liederdichter? Über ein 1626 bei Brugg erfolgtes Schiffsunglück und die Tücken seiner publizistischen Aufarbeitung	49
Die Stadt Baden und der Kursaal, Teil 2 Wandel und Stillstand 1932–1985	73
Der Flugtag von 1921 am Hallwilersee Eine Miscelle zur Verkehrs- und Tourismusgeschichte im ländlichen Aargau	99
Beiträge der Abteilung Kultur	
Komik in der Liturgie? Das Antiphonale von Wettingen aus dem Jahr 1438	107
Moderner Städtebau im Alltag Die Hochhäuser von «Neu-Spreitenbach»	115
«Vor Ort und am Objekt» Vermittlung in der Kantonsarchäologie Aargau 2014–2024	131
Staatsarchiv Aargau 1998–2024 Rückblick auf ein Vierteljahrhundert	143

Jahresrückblicke

Bibliothek und Archiv Aargau 2023	155
Kantonale Denkmalpflege 2023	171
Kantonsarchäologie Aargau 2023	187
Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2023	207
Buchbesprechungen	209
Autorinnen und Autoren	234
Argoviensia	236

Bibliothek und Archiv Aargau 2023

Das Wichtigste in Kürze

Anfang September 2023 nahm das Aargauer Bibliotheksnetz (ABN) mit seinen 18 Verbundbibliotheken auf der Swiss Library Service Platform (SLSP) den Betrieb auf. Das ABN ist damit Teil der nationalen Bibliotheksplattform Swisscovery mit schweizweit 500 Bibliotheken. Nach intensiven Datenbereinigungen vor der Migration stehen die Titel des ABN über dieses Suchportal zur Verfügung. Die Aargauer Kantonsbibliothek ist Teil des SLSP-Kurierdienstes, der die teilnehmenden Bibliotheken vernetzt und die Bestellung und Lieferung von physischen Medien erleichtert. Zudem stellt die Kantonsbibliothek auf der Website unter «Recherche und Forschung» ein reichhaltiges Angebot an E-Ressourcen zur Verfügung, auf die man über das allgemeine Login Switch-edu-ID Zugriff hat. Im Zuge der Migration zur SLSP trat die Kantonsbibliothek dem Verein Swisscollections bei.

Der Beitritt zur SLSP bedingte eine Anpassung des Nutzungs- und Gebührenreglements der Kantonsbibliothek. Ein zentraler Punkt betraf die Streichung der Ausleih- und Benutzungsgebühr. Das

mehrfährige Projekt «Zukunft ABN» forderte von den Teams Digitale Dienste, Sammlung Kantonsbibliothek und Kundendienst einen hohen Einsatz und viel Flexibilität. Ende Oktober 2023 feierte die Belegschaft den erfolgreichen Abschluss des Projekts mit allen Projektbeteiligten.

Im Archivbereich stand nach Verstetigung der digitalen Langzeitarchivierung die Weiterentwicklung der Softwarewerkzeuge in Zusammenarbeit mit den Staatsarchiven des Archivverbunds DIMAG Schweiz und den externen Softwarelieferanten im Vordergrund. Die Einführungsphase für den Produktivbetrieb ist für Anfang 2024 geplant.

Der betriebliche Ausbau des Aussenmagazins mit speziellen Magazinen für die Aufbewahrung von audiovisuellen Medien des Staatsarchivs wurde bis Ende 2023 unter der Projektleitung der Immobilien Aargau fertiggestellt. Die Planung des Umzugs wurde von langer Hand vorbereitet und soll im zweiten Semester 2024 nach einer Austrocknungszeit erfolgen. Damit stehen dringend benötigte Magazinräume für Schriftgut und audiovisuelle Medien – und entsprechende Arbeitsräume für die Bildbearbeitung – zur Verfügung.

Die Evaluation des Aargauer Entwicklungsplans 2015 für öffentliche Bibliotheken hatte ergeben, dass sich die Aargauer Bibliotheken eine neue Form von Kooperations- und Austauschmöglichkeiten wünschten. Mitte Januar 2023 wurde für die Aargauer Bibliotheks-Community in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung des Departements Bildung, Kultur und Sport eine moderne, übersichtliche und dynamische Informationsplattform und ein zugehöriges Austauschforum lanciert, wofür sich die Nutzenden registrieren müssen. Ziel der neuen Instrumente ist es, den Austausch, die Vernetzung und die Partizipation unter den Bibliotheksmitarbeitenden zu fördern, zielgruppengerecht zu kommunizieren und den Informationszugang zu erleichtern.

Mit dem Projekt Bibliotheksförderung wurden von 2018 bis 2023 im Bereich der Sprach- und Leseförderung an Gemeindebibliotheken Projektbausteine etabliert. Der Regierungsrat entschied 2023, die bewährten Angebote der Bibliotheken für die frühe und ausserschulische Sprach- und Leseförderung zu verstetigen. Die Bibliotheksförderung koordiniert und begleitet die Weiterführung der Angebote.

Als Jahresthema für die Vermittlung von Bibliothek und Archiv Aargau (BAAG) wurde in einem Team-Workshop das Thema «Stadt–Land–Fluss» gewählt und in verschiedenen Veranstaltungen umgesetzt.

Kantonsbibliothek: Bestandsentwicklung, Zugang und Aussonderung

Der Medienbestand der Kantonsbibliothek umfasste zum Jahresende 587 214 verfügbare physische und digitale Medien (Vorjahr: 760 501).

Davon wurden Ende 2023 gemäss neuer Schweizerischer Bibliotheksstatistik 41 014 elektronische Medien gezählt. Die Anzahl der physischen Medien wurde im Rahmen der Migration in SLSP und damit nach exakter Zählung nach unten korrigiert, da ein Teil des Bestands bisher als Schätzung aufgeführt worden war. Effektiv wurden 2023 im selben Ausmass wie im Vorjahr Medien beschafft und gemäss Aussonderungskonzept die prospektive Aussonderung von rund 1000 Titeln durchgeführt. Die Anzahl Publikationen aus und über den Aargau im Rahmen des Aargauer Sammelauftrags nahm von 1809 Publikationen im Vorjahr auf 1984 im Berichtsjahr zu, dies aufgrund vermehrter Übernahmen von aargauischen Altbeständen, zum Beispiel vier Laufmetern *Zurzacher Volksblatt* aus dem Gemeindegarchiv Zurzach. Die digitalen Angebote wurden ausgebaut mit zusätzlichen Zeitschriften auf ebookplus, Sachbüchern und dem Nachschlagewerk Duden. In das Webarchiv Schweiz der Schweizerischen Nationalbibliothek wurden 128 neue Websites von Kulturinstitutionen, Strom- und Wasserversorgern, Einkaufszentren, Volksfesten, Tourismus und Schulen aus dem Kanton Aargau aufgenommen.

Die Katalogisierung von Altbeständen wurde mit dem Bestand der Aargauischen Gewerbebibliothek und der Seminarbibliothek Wettingen, die 2022 von der Kantonsschule Wettingen übernommen worden war, weitergeführt. Im Rahmen des laufenden Katalogisierungsprojekts der neuzeitlichen Handschriften aus dem ehemaligen Kloster Wettingen wurden siebenzig Handschriften katalogisiert; sie sind nun auf Swisscollections zu finden.

Staatsarchiv: Bestandsentwicklung und Zugang

Die Zuwachsliste 2023 weist sämtliche übernommenen Archivbestände des Berichtsjahrs im Umfang von 217 Laufmetern (Vorjahr: 277) aus. Das Archivgut des Staatsarchivs belief sich Ende 2023 insgesamt auf etwa 13,8 Laufkilometer. Vom Bezirksgericht Aarau wurde eine umfangreiche Ablieferung übernommen, bestehend aus Protokollbänden und Akten aus dem Bezirksgericht Aarau, dem Zwangsmassnahmengericht, dem Friedensrichter Bezirk Aarau und dem ehemaligen Bezirksamt Aarau. Eine erste Übernahme konnte von den Gesundheitsschulen übernommen werden. Die Ablieferung der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales HFGS, die 2006 als kantonale Schule aus der Fusion der Gesundheits- und Krankenpflegeschule an den Spitälern entstanden ist, lieferte Akten der verschiedenen Vorgängerinstitutionen ab. Dem Ringier Bildarchiv wurden Bildmaterialien von der Fotografin Katja Snozzi und eine Nachlieferung von Bildmaterialien und Fotoausrüstung des Fotografen Siegfried Kuhn angeboten.

Im Zuwachsverzeichnis sind alle Übernahmen im Jahr 2023 mit Laufzeit der Unterlagen aufgeführt. Die Benutzungsbedingungen einzelner Bestände können im Staatsarchiv nachgefragt werden (siehe Tabelle 1).

Projekt digitaler Zugang zu amtlichen Kernbeständen 2020–2023

Das vierjährige Erschliessungsprojekt «Digitaler Zugang» (2020–2023) konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 559 Laufmeter Akten mit 131 389 Verzeichniseinheiten erschlossen. Sie stammen aus den Bereichen Regierungsrat, Landwirtschaftsdirektion, Rechnungsarchiv, Justizvollzugsanstalt Lenzburg sowie Bezirksamt und Bezirksverwaltung Brugg und decken einen Zeitraum von 1802 bis 2016 ab. Gleichzeitig wurde ein nächstes Erschliessungsprojekt für die Erschliessung physischer und digitaler Kernbestände 2024–2027 geplant und vom Regierungsrat bewilligt.

Erschliessungsprojekt Aargauer Arbeiterarchive 2021–2025

Das seit 2021 laufende Kooperationsprojekt zwischen dem Unterstützungsverein Archive der Aargauer Arbeiterbewegung (AAA) und dem Staatsarchiv Aargau zur Erschliessung von Nachlieferungen der SP Aargau und verschiedener Gewerkschaften wurde im Berichtsjahr mit der externen Gewerkschaftsarchivarin weitergeführt. 2023 wurden 30,5 Laufmeter Unterlagen bearbeitet.

Ringier Bildarchiv (RBA) und Kooperation mit dem Stadtmuseum Aarau

Im Erschliessungsprojekt «RBA goes scope» wurde die notwendige Konzeptarbeit geleistet, um die bisherigen Erschliessungsdaten ins bestehende Archivinformationssystem scope zu transferieren. Als erstes Ergebnis sind zu allen Beständen des RBA PDF-Dokumente erstellt worden, welche ihre Entstehungsgeschichte und ihren Inhalt wiedergeben. Per Ende Jahr waren einige davon im Online-Inventar abrufbar. Insgesamt wurden 2023 207 Bildanfragen bearbeitet (Vorjahr: 179).

Mit Bildrecherche und -erschliessung unterstützte das RBA-Team des Staatsarchivs das Museumsteam vom Stadtmuseum Aarau in der Produktion der Plattform zum Ringier-Fotografen Sigfried Kuhn, in der Einzelausstellung der Fotografin «Sabine Wunderlin – Fotografin einer Umbruchzeit», in der Ausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit: Wir und der Journalismus» und insbesondere für die Ausstellung

Titel und Laufzeit	Ablieferungs-Nr.
Amtliche Ablieferungen	
Staatskanzlei (SK)	
Keine	
Regierungsrat (RR)	
Öffentliche Reden und Beiträge von Regierungsrat Hans Jörg Huber (1932–2008) 1953–1999	2023.00025
Gerichte / Betreibungs- und Konkurswesen (GKA)	
Spezialverwaltungsgericht, Abteilung Steuern ab 2013 und Vorgängerorganisationen Steuerrekurskommission bis 1986 und Steuerrekursgericht 1986–2012	2023.00007
Bezirksgericht Baden 1963–2012	2023.00008
Friedensrichter Bezirk Baden 2007–2012	2023.00009
Zwangsmassnahmengericht Standort Baden 2011–2012	2023.00011
Bezirksgericht Aarau 1905–2012	2023.00027
Zwangsmassnahmengericht Standort Aarau 2011–2012	2023.00028
Friedensrichter Bezirk Aarau 2006–2012	2023.00029
Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI)	
Notar Andreas Baumann 1989–2022	2023.00001
Bezirksamt Muri 1991–1996	2023.00002
Bezirksamt Bremgarten 1996	2023.00003
Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten 2011	2023.00004
Bezirksamt Baden 1996–2012	2023.00010
Notarin Gabriele Gersbach 1999–2023	2023.00021
Bezirksamt Aarau 2003–2012	2023.00030
Notar Ulrich Ziegler 1964–1997	2023.00033
Bezirksamt Baden 1966–2013	2023.00035
Bezirksamt Rheinfelden 1989–2012	2023.00036
Bezirksamt Laufenburg 1990–2010	2023.00037
Staatsanwaltschaft Rheinfelden-Laufenburg 2011–2012	2023.00038
Notar Max Müller 1986–2013	2023.00040
Kantonspolizei, Polizeikommando 1851–2018	2023.00043
Vollzugsdienste und Bewährungshilfe	2023.00046

Titel und Laufzeit	Ablieferungs-Nr.
Bezirksamt Aarau 2006–2007	2023.00050
Bezirksamt Lenzburg 2006–2007	2023.00051
Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau 2011–2012	2023.00052
Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten 2012	2023.00060
Bezirksamt Muri 1992–1997	2023.00061
Bezirksamt Bremgarten 1992–1997	2023.00062
Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)	
Lehrerinnenseminar und Töchterinstitut Aarau 1786–1979, Kantonsschule 1980	2023.00013
Kantonsbibliothek, Projekt Zurlauben 1973–2015	2023.00014
Gesundheits- und Krankenpflegeschule Baden-Gnadenenthal 1996–2006, Gesundheits- und Krankenpflegeschule Aarau 1996–2006, Gesundheits- und Krankenpflegeschule Brugg-Königsfelden 1996–2006, Kantonsspital Aarau 1887–2003, Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales 2006	2023.00022
Kantonale Schule für Berufsbildung 2005–2010	2023.00031
Schulrat Bezirk Lenzburg 1837–1838	2023.00054
Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)	
Abteilung Personal und Organisation 1994–2019	2023.00044
Immobilien Aargau, Wohnbauförderung 1940–1996	2023.00047
Schlichtungskommission für Personalfragen 2010–2013	2023.00049
Departement Gesundheit und Soziales (DGS)	
Opferberatung Aargau 2011	2023.00055
Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)	
Abteilung Landschaft und Gewässer 2022–2023	2023.00020
Abteilung Landschaft und Gewässer 2020–2023	2023.00048
Abteilung Landschaft und Gewässer 2023	2023.00058
Archive privater Herkunft: Nachlässe und Depots	
Laetsch-Bregenzer Lotti, Schülerin Lehrerseminar 1959–1967	2023.00017
Vereinigung für erträglichen Flugverkehr VeFeF 1999–2023	2023.00026
Dokumentation Auswandererkolonien Andalusien 1919–2001	2023.00032
Dokumentation Religiöse Spuren im Kanton Aargau 1976–2000	2023.00041

Titel und Laufzeit	Ablieferungs-Nr.
Blaues Kreuz Aargau/Luzern und regionale Blaukreuzvereine 1877–2016	2023.00042
Weber-Michel Agnes, Bildungswissenschaftlerin und alt Nationalrätin (1928–2023) 1935–2023	2023.00057
Altes Archiv	
Keine	
Digitale Ablieferungen	
Aargauische Gesetzessammlung AGS 2022	2023.00005
Medienmitteilungen von der kantonalen Website 2015–2022	2023.00006
Opferberatung Aargau 2011	2023.00056
Zuwachs haben folgende Nachlässe / Depots erfahren:	
Aargauische Notariatsgesellschaft 1816–2017	2023.00012
Flühmann Elisabeth, Lehrerin 1851–1929	2023.00016
Christkatholische Landeskirche Kanton Aargau	2023.00018
Zschokke Heinrich 1771–1848 und Familie, Schriftsteller, Autor und Politiker 1800–2009	2023.00019
Zschokke Heinrich 1771–1848 und Familie, Schriftsteller, Autor und Politiker 1809–1907	2023.00045
Vollmar Fritz, Autor (1926–) 2022–2023	2023.00065
Herrschaftsarchiv Familie Effinger 1878–1915	2023.00039
Sammlungen	
Bannplan Frick 1776	2023.00015
Mikroverfilmung Regierungsratsbeschlüsse 1977–1978	2023.00024
Urkunde Königsfelden 1701	2023.00034
Mikroverfilmung Kirchenbücher Staufberg 1752–1840	2023.00053
Statut Landkapitel Mellingen 1834	2023.00059
Schweizerischer Turnverband STV, Schweizerische Damenturnvereinigung 1928	2023.00063
Ansichtspostkarte Eisenbahnbrücke bei Brugg 1918	2023.00064

2024 über Helden, Vorbilder und Idole. Das RBA-Team betreute zusammen mit dem Museumsteam auch das Schauarchiv mit Themenrecherche und Vermittlung vor Ort. Das Leitungsteam der Kooperation von Stadt und Kanton bereitete die Eingabe für eine neue Projektphase ab 2025 vor.

Fachberatung Gemeinden

Die Arbeitsgruppe zum Thema Neuausrichtung der Fachberatung Gemeinden, zusammengesetzt aus Vertretungen von Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber, Fachverband ICT-Verantwortliche Aargauer Gemeinden, Rechtsdienst Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres und Staatsarchiv erarbeitete Vorschläge für einen ersten Entwicklungsschritt für eine dynamische Fachberatung und schlug als zweiten Entwicklungsschritt eine Machbarkeitsstudie vor, welche die Voraussetzungen, den Aufwand und die Umsetzbarkeit eines Angebots für die digitale Langzeitarchivierung prüft.

Aktenführung und Archivierung

Nach wie vor informierte und beriet das Staatsarchiv einzelne Organisationseinheiten der Verwaltung in der Umsetzung einer zeitgemässen digitalen Aktenführung. Für die Koordination und Umsetzung der digitalen Aktenführung in der kantonalen Verwaltung wurde neu eine Koordinationsstelle geschaffen und von der Generalsekretärenkonferenz der Kantonsverwaltung eine Aktenführungskonferenz (AFK) ins Leben gerufen, in der das Staatsarchiv Einsitz hat. Es unterstützt in der AFK künftig die Erarbeitung der normativen Grundlagen und Hilfsmittel und vertritt Anforderungen an die Aktenführung aus archivalischer Sicht.

Bestandserhaltung

Das interne Restaurierungsatelier erbrachte 741 Restaurierungseingriffe bei einzelnen Objekten und organisierte den Einsatz der Zivildienstleistenden für die Reinigung und Bereitstellung von Akten für die Erschliessung. Mit Schimmel kontaminierte Bestände und Objekte wurden an externe Dienstleister zur Reinigung übergeben. Hierzu zählt die externe Bearbeitung des von Schimmel befallenen Bestands DF.R (Rechnungsarchiv) mit hundert Laufmetern. Für den Standort Staatsarchiv ist ein Notfallkonzept mit einer externen Firma in Arbeit.

Das Fokusthema 2023 «Stadt–Land–Fluss» hinterfragte aus historischer und literarischer Perspektive die Veränderung der Landschaft im Aargau und das wechselseitige Verhältnis von Mensch und Landschaft. Das Fokusthema anerkennend bot sich insbesondere dafür, neue Kooperationspartner zu suchen und Veranstaltungen ausserhalb der beiden Standorte in Aarau durchzuführen. Die Vermittlungsangebote mit jeweiliger Präsentation von Quellendokumenten waren: ein Vortrag zur Landschaftsveränderung durch den Bau der Eisenbahnen mit SBB Historic, eine Landschaftswanderung zu historischen Wegen in Schinznach mit Cornel Doswald, ein Vortrag zur Aarekorrektur zwischen Böttstein und Rhein mit Thomas Färber, eine Führung zu den Flurnamen in Bremgarten mit dem Verein Aargauer Namenbuch und dem Stadtmuseum Bremgarten und schliesslich eine Landschaftswanderung zum Eisenerzabbau zwischen Herznach und Wölflinswil in Zusammenarbeit mit der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Den Abschluss zum Fokusthema machte die «Wikipedia-Schreibwerkstatt: Stadt–Land–Fluss», bei der ein erfahrener Wikedianer den Teilnehmenden vermittelte, wie Wikipedia funktioniert und wie Artikel geschrieben und veröffentlicht werden können.

In der Reihe «Schätze von Bibliothek und Archiv Aargau» hielt Andres Altwegg einen Vortrag über ein Werk aus der Sammlung der Kantonsbibliothek mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Region: den «Pflanz-Gart» von Daniel Rhagor (1639), die erste deutschsprachige, systematisch gegliederte Anleitung für Obst-, Gemüse- und Rebbau.

BAAG beteiligte sich wie in den Vorjahren am Kulturerbe-Tag der Abteilung Kultur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und örtlichen Vereinen am 25. Juni in Würenlingen. BAAG zeigte die jüngere Zeitgeschichte Würenlingens anhand von Bildern aus dem RBA.

In den Vitrinen im Foyer der Kantonsbibliothek wurden Dokumente und Publikationen zu folgenden Themen ausgestellt: FiBL – Forschungsinstitut für biologischen Landbau, im Zusammenhang mit dem Fokusthema «Stadt–Land–Fluss»; Alt-Bundesrat Friedrich Frey-Herosé, mit Originalquellen aus dem Staatsarchiv und einer Präsentation in den Vitrinen des Grossratsgebäudes, aus Anlass des 175-Jahr-Jubiläums der Bundesverfassung und damit des ersten Bundesrats; Abt Zurlauben, seine Familie und seine Bautätigkeit, mit Originalquellen aus dem Bestand der Kantonsbibliothek.

Die Kooperation mit dem *SonntagsBlick* wurde 2023 weitergeführt. Jeden Sonntag gab es im *SonntagsBlick Magazin* einen «Blick zurück» mit einer ganzseitigen Aufnahme aus dem Ringier Bildarchiv, teilweise ergänzt mit zusätzlichem Material auf der Website des *SonntagsBlick Magazin*. Das Staatsarchiv traf dafür eine Auswahl von Fotografien, passend zum jeweiligen Publikationsdatum und verfasste entsprechende Bildlegenden (Abb. 1–4, Legenden gem. Publikation im Verlauf des Jahrs 2023).

Für Publikationen und Ausstellungen von Dritten wurden aus den Beständen Digitalisate erstellt: Die Silberysen-Chronik (AKB MsWett 16) der Kantonsbibliothek wurde mehrfach angefragt und in fünf Publikationen verwendet. Auch wurde beispielsweise eine kolorierte Darstellung der Habsburgergruft in Königsfelden nach der Öffnung 1738 aus dem Bestand des Staatsarchivs im Artikel «Von der Kloster- zur Dorfkirche. Adelsgrablegungen in der Ostschweiz» (von Peter Niederhäuser, Berner Zeitschrift für Geschichte 03/23, 76) abgebildet (StAAG AA/0458a).

Schulungen und Veranstaltungen

Nach einer Pause aufgrund des Systemwechsels zu Swisscovery starteten im vierten Quartal wieder die Recherschulungen vor Ort für Bezirksschul- und Berufsschulklassen. Ebenso wurde die im Bildungsangebot für Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung angebotene Schulung zur Nutzung der Kantonsbibliothek vor Ort und online durchgeführt. Für unterschiedliche Zielgruppen bot das Kundendienstteam öffentliche Veranstaltungen meist in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen an. Insgesamt nahmen an den 59 Anlässen 1468 Personen (Vorjahr: 1257) teil. Am Samstag, 24. März, nahm BAAG mit dem Lesekreis des Freiwilligenprogramms zu Lukas Maisels Novelle «Tanners Erde» und anschließendem Brunch in der Kantonsbibliothek am nationalen BiblioWeekend teil, einer Initiative des Schweizer Bibliotheksverbands bibliosuisse.

Die Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft Aarau war auch im Berichtsjahr mit vier gut besuchten Lesungen erfolgreich. Höhepunkte bildeten am 4. August die «Sommerakademie» sowie am 9. November die Aargauer Buchpremiere von Klaus Merz aktuellem Werk «Noch Licht im Haus». Mit dem neuen Kooperationspartner Aargauer Literaturhaus wurden eine Schreibwerkstatt und eine Lesung organisiert.

An den Digital Days Aarau 2023, der regionalen Ausgabe der Schweizer Digitaltage, führten in der Kantonsbibliothek Schülerinnen und Schüler des Akzentfachs «Digitale Gesellschaft und ihre Medien» der Kantonsschule Wettingen einen Workshop zum Thema KI durch. Am 23. August beherbergte BAAG einen Workshop des Departements Bau, Verkehr und Umwelt in der Kantonsbibliothek. Dabei ging es um den Abschluss eines Citizen-Science-Projekts zur Sammlung von Klimadaten an verschiedenen Orten in der Stadt Aarau. Zum Schluss wurde der angenehmste Ort der Stadt gekürt.

In Zusammenarbeit mit dem Aarauer Büro catta GmbH wurde am 2. November mit dem «Klub der Klugscheisser» eine Scientainment-Veranstaltung angeboten. Acht Teilnehmende verteidigten wilde wissenschaftliche Thesen und lieferten sich ein Duell nach dem anderen. Das Publikum stimmte jeweils mit Applaus ab. Diese Veranstaltung war die erste Ausgabe einer Reihe, die im Malzlager der Stadtwächter-Brauerei und im «Kiff» fortgesetzt wurde.

Die Reihe der «Coffee Lectures» wurde im Berichtsjahr genutzt, um eine breite Palette von Themen rund um die digitale Informationsbeschaffung und -nutzung zu adressieren. In zwei von sechs Ausgaben wurde die neue Suchplattform Swiscovery vorgestellt und erklärt.

Die Führungen zu den Aufgaben und Beständen des Staatsarchivs verzeichneten im Berichtsjahr einen Zuwachs von Teilnehmenden um sechzig Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Kundendienst in Bibliothek und Archiv

Die Besuchendenzahlen der Kantonsbibliothek konnten durch den Systemwechsel und die Neuregistrierung nicht durchgängig erfasst werden, und die Betriebsstatistik muss für die Folgejahre angepasst werden. Der Kundendienst im Staatsarchiv wurde rege benutzt. Neunzig laufende Forschungsarbeiten (Vorjahr: 90) wurden gezählt. Archivbesuchende nahmen Einsicht in 2212 Archiveinheiten (Vorjahr: 3213), die Benutzerfrequenz pro Tag betrug vier Personen (Vorjahr: 3,8). Insgesamt gelangten 644 schriftliche Anfragen ans Archiv (Vorjahr: 688).

Vielfältige Bibliotheksförderung

Im April nahmen alle 84 öffentlichen Aargauer Bibliotheken, die Kantonsbibliothek sowie die Spezialbibliothek des Staatsarchivs Aargau an der Bibliotheksstatistik vom Bundesamt für Statistik teil. Bereits zum dritten Mal seit 2021 wurde die Erhebung mit dem auf 26 Basisvariablen reduzierten Fragebogen durchgeführt. Zusätzlich wurden Variablen zum thematischen Modul «Personal» erhoben. Aus der gesamtschweizerischen Erhebung geht hervor, dass nach den von der Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 die Indikatoren physische Eintritte, Veranstaltungen und Teilnehmende an Veranstaltungen, Führungen, Kursen und Schulungen des Bibliotheksbetriebs im Jahr 2022 angestiegen sind. National betrachtet sind die Bibliotheken ein Arbeitsort für Frauen: 80 Prozent des bezahlten Personals in Bibliotheken sind weiblich, auf Direktionsebene sind es 88 Prozent. In wissenschaftlichen Bibliotheken beträgt der Frauenanteil 69 Prozent, in öffentlichen Bibliotheken 91 Prozent.

Die Mitgliederversammlung des Vereins ebookplus fand am 26. April 2023 in Aarau statt. Die Mitglieder des Vereins sind auf 64 Bibliotheken aus den Kantonen Aargau, Solothurn und der Stadtbibliothek Rheinfelden (D) angewachsen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nutzung des E-Medienangebots wiederum angestiegen, dies insbesondere wegen vermehrter Nutzung des Zeitungsangebots.

2023 wurde der Aargauer Lehrgang für Bibliotheksleitende mit 13 Teilnehmerinnen durchgeführt. Die berufsbegleitende Zusatzausbildung für Leitungspersonen in Stadt-, Gemeinde- sowie kombinierten



1



2

1 Am 5. Juni 1993 wurde der FC Aarau zum dritten Mal Schweizer Meister in der Geschichte des Vereins. Während des Spiels macht der *Blick*-Fotograf Walter L. Keller eindruckliche Aufnahmen der jubelnden Fans im Stadion Brügglifeld in Aarau (Walter L. Keller, © StAAG/RBA_Fussball_FCAarau_D_11).

2 Feier in der Saline Riburg am 11. Juni 1948: Nicht an einer festlich geschmückten Tafel, sondern sinngemäss in der Verdampfungshalle der Saline Riburg versammelten sich Regierungsräte und Vertreter sämtlicher Kantonsregierungen, um das hundertjährige Bestehen der Saline in Möhlin zu feiern. Die Kantone besitzen das Hoheitsrecht in der Gewinnung und im Handel von Salz in der Schweiz und können dieses besteuern (Max Schleiniger, © StAAG/RBA 1-1-8655).



3



4

3 Am 6. September 1953 feierte der Kanton Aargau in Aarau sein 150-jähriges Bestehen: 1803 wurde der Kanton Aargau gegründet. Er entstand aus einer Verschmelzung von drei Kantonen der damaligen helvetischen Republik: Aargau, Baden und Fricktal. Das heutige Archivbild zeigt eine Szene der 150-Jahr-Feierlichkeiten (Candid Lang, © StAAG/RBA 1-1-7969).

4 Ausgrabungen in Augusta Raurica am 1. Oktober 1948: Unter der Leitung von Professor Rudolf Laur-Belart wurden vor 75 Jahren in der alten Römerstadt Augusta Raurica zahlreiche Öfen aus Ziegelmauern mit halbrundem Grundriss und heizbaren Kammern entdeckt. Auch heute noch kommen bei jeder Bautätigkeit auf dem ehemaligen Stadtgebiet neue Funde zutage, welche von den Grabungsequipen des staatlichen Archäologiebetriebs Augusta Raurica sorgfältig gesichert und dokumentiert werden (Jack Metzger, © StAAG/RBA 1-1-7769).

Gemeinde- und Schulbibliotheken wurde zum ersten Mal nach einem neuen Konzept umgesetzt. Alle Kursteilnehmenden schlossen mit einem auf die eigene Bibliothek abgestimmten, individuellen Entwicklungskonzept ab. Der Kurs findet alle zwei Jahre statt.

Das Weiterbildungsprogramm wird seit 2023 im Halbjahresrhythmus publiziert. Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Bibliothekswesen können somit kurzfristig im Programm berücksichtigt werden. Insgesamt nahmen 689 Personen an den Weiterbildungen teil (Vorjahr: 402). Von den insgesamt 24 Veranstaltungen (Vorjahr: 21) wurden 15 online durchgeführt, 4 mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt (Vorjahr: 2). Drei Kurse wurden in Kooperation mit anderen Kantonen durchgeführt (Vorjahr: 2). Online-Weiterbildungen sind nach wie vor beliebt und bleiben deshalb langfristig fester Bestandteil im Weiterbildungsprogramm. Der Anstieg der Anmeldezahlen ist einerseits auf die Lancierung der Aargauer Informations- und Austauschplattform mit sechs virtuellen Informationsveranstaltungen (Teilnehmerzahl: 145) und andererseits auf die Online-Informationsveranstaltung zur Revision des eidgenössischen Datenschutzrechts (Teilnehmerzahl: 53) zurückzuführen. Das neu eingeführte Online-Format «Online! Gewusst wie!» fand bei der Zielgruppe Anklang. Dabei wurden inspirierende Referate aus der aktuellen Forschung dargeboten oder Best-Practice-Beispiele aus öffentlichen Aargauer Bibliotheken und anderen Kantonen vorgestellt.

Die 29. Durchführung des Aargauer Bibliothekstags fand im Oktober 2023 im Salzhaus Brugg statt. Unter dem Motto «Die Bibliothek als öffentlicher Raum in einer digitalen Welt» erhielten die Teilnehmenden Impulse dazu, was Bibliotheken lebendig und attraktiv machen kann: ein Inputreferat zum Thema «Bibliothek als dritter Ort» und verschiedene Workshops zu Barrierefreiheit und Inklusion, Crowdfunding und das Konzept der Open Library. An der Tagung nahmen 116 Personen teil (Vorjahr: 130).

Der SBD-Katalogdatenpool wurde von rund 64 Aargauer Bibliotheken genutzt. Die Kosten für diesen Service wurden von der Bibliotheksförderung übernommen. Die Zahl der Datenbezüge ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (2023: 54 031; 2022: 57 167; 2021: 54 826).

Die Bibliotheksförderung koordinierte und begleitete im letzten Projektjahr die Bausteine zur Sprach- und Leseförderung. Von total 84 Aargauer Bibliotheken boten im Jahr 2023 deren 62 Angebote im Bereich der Frühen Sprachförderung an. Die «Buchstart»-Veranstaltungen zur literalen Förderung von Kindern im Frühbereich fanden in 52 Bibliotheken statt. Das Nachfolgeprogramm «Geschichten 3 bis 6» für Kleinkinder wurde in insgesamt 54 Aargauer Bibliotheken durchgeführt. Das ausserschulische Leseförderungsprojekt «Lesetandem» etablierte sich in zwanzig Bibliotheken und damit in einem Viertel aller Aargauer Bibliotheken. Gesamthaft trafen sich im Schuljahr 2022/23 216 Lesementorinnen und Lesementoren einmal wöchentlich mit insgesamt 283 Schülerinnen und Schülern zum Lesen, Spielen und geselligen Zusammensein. Rund fünfzig freiwillig engagierte Lesementorinnen und

Lesementoren eigneten sich in der zweitägigen Weiterbildung das nötige Rüstzeug an und bereiteten sich optimal auf ihre neue Aufgabe vor. Der sechste Durchgang des von der Bibliotheksförderung lancierten Kooperationsprogramms «Auf Buchföhlung» mit «Kultur macht Schule» schickte sieben Schweizer Literaturschaffende auf Lesetour in 13 Bibliotheken. Über 2800 Schülerinnen und Schüler der Volksschule samt Kindergarten erlebten so eine Autorenlesung.

Im Berichtsjahr wurden drei Vernetzungsprojekte eingereicht und bewilligt. Das Vernetzungsprojekt der Bibliothek Brittnau findet in Kooperation mit fünf Aargauer Bibliotheken (Aarburg, Oftringen, Rothrist, Strengelbach und Zofingen) statt. Unter dem Titel «Swiss Crime» wurde eine Krimilesung mit Silvia Götschi, Christof Gasser und Philipp Gurt im «Palass» in Zofingen organisiert. Die Dorfbibliothek Obersiggenthal plant 2024 ein Projekt in Kooperation mit dem Natur- und Vogelschutzverein Obersiggenthal und dem Naturama Aargau, bei dem heimische Fledermäuse ins Zentrum gerückt werden. Die Projektgemeinschaft Literaturschiff Seetal wird für ein wiederkehrendes Projekt in Zusammenarbeit mit zehn Bibliotheken (Seon, Seengen, Meisterschwanden, Fahrwangen, Sarmenstorf, Birrwil, Beinwil am See, Hitzkirch, Hochdorf und Hohenrain) gefördert. Das «Literaturschiff Seetal» regt zur Auseinandersetzung mit aktueller Schweizer Literatur an. Es vermittelt der Bevölkerung jeweils im Frühling eine literarische Brise auf dem Hallwilersee.

Im Januar 2023 ist die neue Informations- und Austauschplattform der Bibliotheksförderung gestartet. Während der bisherige reguläre Newsletter eingestellt wurde, erhielten die registrierten Nutzenden ab 2023 ein monatliches Infomailing mit Hinweisen zu neuen Beiträgen auf der Plattform. Zusätzlich erschienen wöchentlich Kurzbeiträge im separaten Forum, die zur Mitwirkung einluden. Unter Federführung der Bibliotheksförderung wurde eine freiwillige Redaktionsgruppe mit zehn Mitgliedern gegründet, die monatliche Best-Practice-Beiträge beisteuerte. Eine Evaluation der Plattform und des Austauschforums im November 2023 ermöglichte eine detaillierte Rückmeldung zur Nutzung der neuen Instrumente.

Die Bibliotheksförderung hat als Fördermassnahme für Gemeinde- und kombinierte Gemeinde- und Schulbibliotheken im Berichtsjahr die Aktion «Aargauer Bibliothekstasche» gestartet. Die Kantonsbibliothek beteiligte sich auch an der Aktion. Viele Bibliotheken in der Schweiz haben das erfolgreiche Konzept der eigenen Bibliothekstasche bereits eingeföhrt. Mit den Taschen möchte die Bibliotheksförderung auf die Vielfältigkeit der Aargauer Bibliothekslandschaft aufmerksam machen. Für die Gestaltung der Taschen wurde eine Kooperation mit der Schule für Gestaltung Aargau eingegangen. Schülerinnen und Schüler des gestalterischen Vorkurses kreierte im Rahmen eines Wettbewerbs Sujets für die Bibliothekstaschen unter dem Motto «Bibliotheken im Aargau – entdecken und erleben». Eine Jury hat Ende 2023 vier Sujets ausgewählt. Die Umsetzung erfolgt im zweiten Quartal 2024.